Post aus dem Jenseits

Alice [redacted]
[redacted]

Düsseldorf, 30.01.06

Kirchlicher Suchdie
HOK Zentrum Passa
01. FEB. 2006

Kirchlicher Suchdienst HOK
Ostuzzistr. 4

94032 Passau

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Schreiben vom 08.12.05 möchte ich Ihnen bestätigen, dass die mir zugeschickten Briefe tatsächlich an meine Familie geschrieben wurden.

Ich war und bin total überrascht. Es waren für mich Briefe aus dem "Jenseitz" - Post an meinen 1945 nach Russland internierten und dort verstorbenen Vater. Die Briefe sind nicht nur eine Freude, sie sind eine Sensation für die ganze Familie.

Meine Familie und ich sind Ihnen sehr dankbar. Wir sind voll Anerkennung und Bewunderung für die Mühe die Sie sich geben um die Adressaten, nach so langer Zeit, unter diesen Umständen - geänderter Name, Wohnort - zu finden.

Übrigens, der Absender Herr Heinrich [redacted], hat die Gefangenschaft gur überstanden. Er ist jetzt 79 Jahre alt und lebt in Düsseldorf. Für ihn wurden Errinerungen wach. Als 18-jähriger Junge mußte er an die Front und wurde während der Invasion in der Normandie gefangen genohmen und nach Amerika gebracht. Er hat einen Sohn, der mit seiner Familie in Langenfeld bei Düsseldorf wohnt.

Es sind also für uns alle sehr wertvolle Errinerungsstücke für die wir Ihnen unendlich dankbar sind.

Eine kleine Spende überweise ich auf das angegebene Konto.

Mit freundlichen Grüßen

Alice [redacted]

HOK

Der Kirchliche Suchdienst

caritas